

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 19 (1943-1944)

Heft: 30

Artikel: Maltas Nachkriegsprobleme

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-711537>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bei etwas weiter ausgeholt im Hinblick darauf, daß die Ordonnaunce einerseits in ihren späteren Diensten auf sich selbst angewiesen sind und anderseits oft wertvolle Pferde zur Wartung in die Hände bekommen.

In systematisch aufgebaufem Unterricht werden die Ordonnaunce in die Reitkunst eingeführt.

Im Ordonnaundienst wird der an gehende Soldat mit den Obliegenheiten einer besorgten Hausfrau bekannt gemacht. Knöpfe annähen, Kleider reinigen, Schuhe auf Hochglanz putzen, Bettenschichten, sind nur einige von diesen Pflichten.

Die gewissenhafte Offiziersordonnaunce Pferd genau so, wie der gute Train soldat mit Stolz sein sauberes Gespann freut sich am Wohlergehen seines Herrn durch die Strafen führt. Ha.

Malta

Nachkriegsprobleme

Die einseitige Berichterstattung Maltas während des jetzigen Krieges hat dazu geführt, daß der Mann der Strafe bei der bloßen Namensnennung dieser heroischen Insel die Vorstellung eines sich zwischen Afrika und Europa aus dem Mittelmeer er hebenden Felsens gewinnt. Etwa 80 km

Mahnruet!

Schwyzer, wach uuf!
Es chuffet ums Huus...
Es föhnt i de Bärge,
's wott Fröhlig wärde —
's isch wieder die Zyt
Wo 's Pfylfholz trybt:
Schwyzer, wach uuf!

Schwyzer, stand uuf!
Dr Chrieg isch nid uus...
D'Wält steiht i Flamme,
Doch darf's dir nid bange —
Wenn du halsisch stand,
Frei blikt dis Land:
Schwyzer, halt uus!

Schwyzer, gryf zue!
Dä Fröhlig git z'tue...
Jeiz geit es ums Ganze
Im Dienscht und bim Pflanze —
's Land üs ernährt,
Wenn 's Volch sich bewährt:

Schwyzer, blib starch!
Trotz Chrieg um die March...
Vom Chrütz chunt der Friede,
Dr Glaube wird siege —
Halt Maß, häb Verstand.
De blikt Eintracht im Land:
Schwyzer, blib starch!

H. W. Kindler.

von der Südspitze Siziliens entfernt liegt Malta, eine mehr als 300 qkm große Inselgruppe mit gegen 250 000, meist italienisch sprechenden Bewohnern. Schon vor dem Kriege besaß Malta über 20 000 Hektaren kultiviertes Land, wovon 8000 Hektaren künstlich bewässert wurden. Malta nimmt am nordafrikanischen Klima teil: lange, trockene Sommerperioden und wenig Regen im Winter. Der Wassermangel war seit jeher der größte Nachteil im landwirtschaftlichen Aufbau der Insel und nur durch die Not des gegenwärtigen Krieges war es teilweise gelungen, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Im letzten Friedensjahr exportierte Malta 20 000 Tonnen Frühkartoffeln und mehrere Tonnen Zwiebeln nach England. Der maltesische Kümmel ist sehr berühmt und qualitativ unübertroffen. Die Regierung von Malta, unterstützt durch die aktive Beteiligung der zuständigen Exportkreise, versucht nun, den Kern für den Nachkriegsexport zu schaffen. Englischen Berichten zufolge sollen bereits mehrere Agronome die notwendigen Pläne ausgearbeitet haben. Diese umfassen eine großzügige Bewässerung des kultivierbaren Bodens, wobei das hierzu notwendige Wasser mittels einer neuen Filtermethode dem Meere entnommen werden soll. Der Übergang von verzweifelter Verteidigung zur Nachkriegsplanung erfolgt bereits heute schon. Die britische Regierung hat beträchtliche finanzielle Hilfsmittel für eine großzügige Nachkriegsplanung von Malta in Aussicht gestellt. H.C.S.



Goldflöckli

enthalten die wertvollen Bestandteile des Weizenkeimes

... sind nahrhaft und fein

... für Kinder ideal und vielseitig verwendbar

Nicht rationiert

200 gr Paket

nur



Rp.